



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Schutz und Ordnung
Udo Hackländer

- im Hause –

Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563 62 04
Fax (0202) 59 64 88
E-Mail

Datum 14.08.2000

Drucks. Nr. 7028/00
öffentlich

Anfrage

Zur Sitzung am
06.09.2000

Gremium
Ausschuss Schutz und Ordnung

Einsatzverbot für Rettungsfahrzeuge

Sehr geehrter Herr Hackländer,

die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN bittet die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen in o.g. Sitzung:

Den lokalen Medien war am 15.07.2000 zu entnehmen, dass über Monate Rettungsfahrzeuge der Berufsfeuerwehr im Einsatz waren, die ungeeignet waren. Wie berichtet wurde, wurde bei der Beförderung von Personen regelmäßig die zulässige Höchstbelastung durch Gewicht überschritten.

Vor diesem Hintergrund bittet die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie erklärt sich die Verwaltung den Kauf von Rettungsfahrzeugen, die völlig ungeeignet sind für den Einsatz?
2. Ist es richtig, dass in jüngerer Vergangenheit ein Notarztswagen schon einmal umgerüstet werden musste, weil sich auch hier das zulässige Gesamtgewicht als zu gering für den Einsatz erwiesen hat? Die Fraktion bittet um Erläuterung der Hintergründe.
3. Wie läuft das Verfahren für den Ankauf von Fahrzeugen, wer trägt hier die Verantwortung und wie gedenkt die Verwaltung in Zukunft derartige Versäumnisse auszuschließen?
4. Wie viele Rettungswagen der Berufsfeuerwehr sind für den Einsatz ungeeignet? Sind es mehr als die zwei Mercedes Sprinter?
5. Da Rettungsfahrzeuge sich als untauglich herausgestellt haben, müssen sie entweder umgerüstet oder durch neue Fahrzeuge ersetzt werden. Ist die Finanzierung hierfür sichergestellt? Wie teuer werden die Maßnahmen?

Unterschrift

Guido Gehrenbeck
Stellv. Beratendes Mitglied